



Gegründet: 1894

Konto: IBAN Nr.CH1780819000006910304, Raiffeisenbank Grauholz, 3322 Urtenen-Schönbühl

Mitglied des Schweizerischen Gehörlosenbundes und der Interessengemeinschaft Gehörlose u. Hörbehinderte der Kantone Bern und Freiburg

Internet: www.gvbern.ch

Jahresbericht 2013 des Präsidenten

Liebe Mitgliederinnen
Liebe Mitglieder

Ihr wisst bereits, dass das Jahr 2013 meine letzte Amtszeit als Präsident war. Im Jahr 2008 habe ich dieses Amt angetreten mit dem Ziel, eine längere Zeit als Präsident auszuüben. Meine heutige Lebenssituation führt mich nun in eine andere Richtung und daher habe leider nur zwei mal drei Jahre als Präsident geschafft. Ich habe die Kameradschaftspflege unter unseren Mitgliedern als eines der wichtigsten Ziele erachtet. Die damit verbundenen Anlässe sollten nach Möglichkeit erhalten bleiben um einen Austausch zwischen Gleichgesinnten zu ermöglichen. Meine Vorstandskollegen und ich haben die Modernisierung der Administrationen und die Vorstandsarbeiten aufgebaut und auch neue Innovationen (z.B. Osterbrunch, Zibelemärit, Winterwanderung) eingeführt. Diese Ziele konnte ich zusammen mit meinen Vorstandskollegen erreichen.

Der Vorstand hatte in diesem Geschäftsjahr vier Vorstandssitzungen. Sechs Aktivitäten haben wir organisiert: Schneewanderung, Osterbrunch, Minigolfspiel, Herbstausflug, Zibelemärit und Jahresabschlussessen. An diesen Anlässen hatten unsere Mitglieder halb bis sehr gut mitgemacht. Der traditionelle, monatliche von uns beliebte Höck und der Seniorentreff im Restaurant Cavallo sind fast immer gut besucht. Im Jahr 2013 war ich leider nur an drei Anlässen und an keinem Höck dabei. Ich hatte sehr viele Terminkollisionen durch meine privaten Abwesenheiten (z.B. durch Fussball- Leitungen, Ferien und diverse private Anlässe). Das war mein Pech.

Unsere Veranstaltungen:

Am 16. Februar war unsere 119. Hauptversammlung. 42 Stimmberechtigte und 7 Gäste hatten unsere Versammlung besucht. Fast 50% von unserem Mitgliederbestand waren anwesend. Das war ein grosser Anteil. Der Ablauf verlief reibungslos, aber die Dauer der Versammlung war zu lang, fast drei Stunden! Das war nicht gut für die Konzentration der Stimmberechtigten. Mein Wunsch war immer eine Dauer von maximal zwei Stunden. Der Schwerpunkt war der Antrag vom Vorstand und dieser musste man genauer erklären und jeder Punkt verlangte eine Abstimmung. Dies stahl leider viele wertvolle Minuten. In der Zukunft sollte man die Versammlung besser und schneller abwickeln.

Dieses Jahr trafen sich am **9. März** wanderlustige Mitglieder aus unserem Verein im Zug unterwegs nach Adelboden und schlussendlich alle beim Parkplatz an der Talstation „Unter dem Birg“ zu einem Schnee-Bummel ein. Bei angenehmer Kälte und unter dem Hochnebel stiegen wir mit der Gondelbahn auf die Engstligenalp. Ab hier starteten wir etwa um 11:15 Uhr mit der Wanderung. Wir erkundigten die schöne flache Schneelandschaft. Nach einer rund 1½ - stündigen Schneewanderung über die gut schneepräparierten Wanderwege begaben sich die nun hungrigen Wanderer zum Schnee-Iglu. Während wir zu unserem Esstisch liefen, bestaunten wir den Bau, der innen mit kunstvoll in Eisklotz gefrorenen Rosen und anderen Dingen dekoriert war. In heimeliger Atmosphäre genossen wir Fondue à la Diskretion. Nachdem sich alle verköstigt hatten, folgten wir gemütlich wieder auf die Heimfahrt.

Am Ostermontag, 1. April fand im Walkerhaus Bern der traditionelle GVB-Ostermontag-Brunch statt. Leider kam nur die Hälfte im Vergleich zu anderen Jahren zu unserem fünften Osterbrunch. Es war bitter für uns Vorstandsmitglieder. Die Ursachen sind wahrscheinlich bekannt. Einige von uns sind ferienabwesend, einige hatten Terminkollisionen durch Turniere im Ausland und es gab auch Krankheitsabwesende. Auch der Gehörlosen Sportclub Bern war

ein „Spielverderber“ und koptierte einfach unseren traditionellen Brunch. Viele sind Doppelmitglieder und wollten natürlich nicht 2x Osterbrunchen. Es war schade. Wir möchten hoffen, dass unser Oster-Brunch im nächsten Jahr wieder besser besucht wird. Wir hatten das beliebte Osterbuffet fast alles aufgegessen und jeder konnte mehrere Kaffees trinken. Es hatte allen gut geschmeckt. Darüber hatte sich der Vorstand sehr gefreut. Nach dem Essen blieben viele noch bis zum späten Nachmittag im Walkerhaus.

Dieser Anlass wurde durch Beat Spahni und seine Frau Susanne mit Freude und viel Liebe organisiert. Ein grosses Merci an Beat und seiner Frau sowie einigen HelferInnen.

Am 4.Mai gabs eine Überraschung! Wir freuten uns sehr, dass unser GVB-Mitglied WALTER ZAUGG an der SGB-FSS Delegiertenversammlung den PRIX-VISIO erhalten hatte! Wir gratulieren ihm! Walter Zaugg wurde für seine mehrjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten für die Gehörlosen, zuerst beim Gehörlosensportverein Zürich (GSZV) und dann für seine 15 jährige Amtszeit beim Gehörlosensportverband SGSV-FSSS verdient geehrt!

Am 11.Mai hatte unser traditioneller Minigolfplausch in der Waldau unter für uns überraschendem trockenem und warmem Wetter stattgefunden. Neun Personen, darunter drei Nichtmitglieder haben den Minigolfplausch mitgemacht. Der Gewinner war unser Kassier Beat Spahni. Er musste nur 49 Mal schlagen um den Ball in 18 Löchern zu setzen. Nach der Verkündung der Rangliste hatte er uns die Getränke spendiert. Danke vielmal!

Am 7.September reisten 39 Personen, davon 4 Nichtmitglieder mit dem Zug und auch mit dem Schiff ins nahe Ausland. An der französischen Küste des Genfersees besuchten wir das schöne blumenträchtige, urchige Städtchen YVOIRE. Für viele von uns war dieses Städtchen nicht bekannt und einige haben auch noch nie davon gehört. Wir bestaunten und schauten es ganz genau an, bis ins einzelne Detail. Viele von uns waren über diesen wunderbaren Ausflug sehr begeistert. Das Wetter war gegenüber der Prognose schön, aber leider sehr schwül. Unser Kassier Beat Spahni spendierte uns auf dem Schiff aus eigener Tasche das, obwohl er leider für diesen Ausflug kurzfristig absagen musste. Herzlichen Dank an Beat und Susanne Spahni.

Ein Dankeschön auch an unsere Sekretärin Yvonne Zaugg und ihrem Ehemann Walter. Sie hatten diesen interessanten Ausflug ausschliesslich ganz allein super organisiert und uns auch perfekt geführt.

Am 25.November war das Berner Zibelemärit. Einige aus unserem Verein und andere Gehörlose aus der näheren Umgebung kamen zur Party. Leider viel weniger als bisher, wegen dem unglaublichen Chaos (Strompanne wegen einem Unfall) bei der SBB. Ich war leider auch betroffen. Die Partybesucher hatten die wohlschmeckenden Zwiebel- und Käse-Kuchen genossen, sich zusammengesetzt und bis etwa 21Uhr geplaudert. Die Stimmung war für uns gut. Beat Spahni organisierte zum 5.Mal die Zibele-Party im Walkerhaus. Die vier Helfer, inkl. unserer Sekretärin Yvonne Zaugg, führten den Anlass reibungslos und stimmungsvoll. Merci an Beat Spahni und seinen HelferInnen.

Am 30.November hatten wir das Jahres-Abschlussessen wieder im gleichen Gasthof Tiefenau in Worblaufen wie im Vorjahr. Das letztjährige Essen war sehr gut organisiert und das Restaurant hat auch einen sehr guten Anschluss vom ÖV und auch gute Parkmöglichkeiten. 38, davon 2 unangemeldete Personen, kamen mit hungrigem Magen zu unserem Anlass. An diesem Essen wurden zwei verschiedene Menüs, Raclette und Fondue Chinoise, angeboten. Um Punkt 11:15 Uhr begannen wir mit dem Apero und sie dauerte gut fast eine Stunde. Dann genossen wir das feine und schön zubereitete Essen. Wir assen sehr gemütlich und lange. Wir verschwanden erst am späten Nachmittag mit zufriedenen Gesichtern langsam vom Gasthof. Das langjährige „nur“ Fondueessen hatten wir aus dem Programm herausgenommen. Herzlichen Dank an Beat Spahni für die Organisation der gut gelungenen Abschluss-Feier.

Vereinshöck

An jeden ersten Samstagnachmittag im Monat ist Höck im Restaurant Cavallo Star. Mal kamen viele, mal weniger Mitglieder. Auch andere Gehörlose aus der näheren Umgebung oder auch von Weither hatten die Höcks besucht. Einige Mitglieder sind dort treue Stammkunden. Dieses Treffen ist sehr beliebt und nicht mehr wegzudenken. Leider können die Vorstandsmitglieder nur selten zum Höck kommen, weil sie auch andere Interessen haben und vorallem z.T. berufstätig oder sporttätig sind. Jedes Mitglied sollte dies auch verstehen und respektieren.

Seniorentreff

Einmal im Monat, jeweils am dritten Mittwoch, treffen sich vorwiegend unsere pensionierte Mitglieder und auch auswärtige Gehörlose an diesem Treff. Da dort oft bis zu 20 Personen zusammenkommen, ist dieses Treffen sehr beliebt.

Der Vorstand ist sehr erfreut über die beiden gut besuchten Treffen und es zeigt die Bedürfnisse vieler gehörlosen Menschen, die ihre Kontakte pflegen zu möchten.

Teilnahmen an anderen Organisationen:

Am 2.Februar war der Regionalkonferenz des SGB-FSS Deutschschweiz in Winterthur. Ich vertrat den GVB. Dort wurde über die Geschäfte des SGB und über die neue SGB-Organisationsstruktur diskutiert. Vor der Konferenz waren wir stark verunsichert und machten uns Sorgen über den SGB. Wir wussten nicht, welchen Weg der SGB einschlägt. Nach den ausführlichen Informationen vom SGB-Vorstand waren wir schnell erleichtert und wissen nun, was der SGB in der Zukunft machen will.

Am 4.Mai war die SGB-FSS Delegiertenversammlung in Yverdon und dort fand auch ein grosses Fest zum 100 jährigen Jubiläum der Gehörlosenschule in Moudon statt. Unsere Delegierten Yvonne Zaugg und Walter Zaugg waren dabei. Sie mussten durch viele Traktanden durchkämpfen. Die vielen Traktanden wurden besprochen, erklärt und meist angenommen. Mit grosser Überraschung für uns wurde unser Mitglied Walter Zaugg, der Ehemann unserer Sekretärin vom SGB-FSS mit dem Prix-Visio- Preis geehrt worden.

Am 10.Oktober war unser Kassier Beat Spahni an der Jolanda Frey-Legat-Sitzung beim Notar. Es wurde über die Vermögenssituation, Abläufe und die Organisation besprochen. Ab diesen Tag ist Beat Spahni für drei Jahre als Stiftungsrat bestimmt. Nun gratulieren wir ihm. Erst durch ihn sind wir Vorstandsmitglieder endlich besser informiert und wissen nun genauer über die Abläufe der Vermögenssituation und die Verteilung der Ausschüttungen an fünf Institutionen, inklusiv unseren Verein. Alle 15 Jahre wird ein GVB-Vorstandsmitglied den GVB bei der Sitzung in der Anwaltskanzlei vertreten.

Spenden:

340,- (Andenken)

Familie von unserem Mitglied Hansueli Moser

77,- (Hauptversammlungskollekte)

CHF 60,-

Doris und Marcel Harster

CHF 30,-

Margrit Meier

Margret und Andreas Sommer

CHF 20,-

Annegreth Hubacher

Anny Geisser

Käthi und Jean-Pierre Perrin

Lisi Schwab

Esther Rey

Bis CHF 19,-

Edith und Peter Rohr

Ursula und Kurt Vogt

Majreme und Glenn Renfer

Vielen Dank für Eure grosszügigen Spende!

Allen, die sich für und im Gehörlosenverein Bern engagiert haben, danke ich an dieser Stelle von ganzem Herzen.

Euer Präsident Beat Ledermann





Gegründet: 1894

Konto: IBAN Nr.CH1780819000006910304,Raiffeisenbank Grauholz,3322 Urtenen-Schönbühl

Mitglied des Schweizerischen Gehörlosenbundes und der Interessengemeinschaft Gehörlose u. Hörbehinderte
der Kantone Bern und Freiburg

Internet: www.gvbern.ch

Jahresrechnung 2013

Einnahmen:

	Rechnung 2013	Budget 2013
Mitgliederbeiträge	1'890.00 Fr.	1'900 Fr.
Freimitgliederbeiträge	60.00 Fr.	100 Fr.
Spenden	327.00 Fr.	400 Fr.
Zinsen-Bank-Post-Obligationen	255.75 Fr.	60 Fr.
Legat Jolanda	4'000.00 Fr.	0 Fr.
Vereinausflug und Anlässe	2'955.90 Fr.	2000 Fr.
Spende Andenken	340.00 Fr.	100 Fr.
Diverse	10.00 Fr.	50 Fr.
Rückerstattsteuer	0.00 Fr.	0 Fr.
	9'838.65 Fr.	4'610 Fr.

Ausgaben:

Geschenke	520.15 Fr.	400 Fr.
SGB-Sektionsmitgliedschaft	150.00 Fr.	150 Fr.
IGGH Kollektivmitgliedschaft	120.00 Fr.	140 Fr.
Mieten des Walkerhauses	325.00 Fr.	300 Fr.
Spesen für Vorstand und Delegierten	370.10 Fr.	300 Fr.
Administrationen	107.60 Fr.	200 Fr.
Gebühren,Taxen,Briefporto	150.10 Fr.	100 Fr.
Vereinausflug und Anlässe	3'820.70 Fr.	3'000 Fr.
Homepage und Entschädigung	63.80 Fr.	100 Fr.
Diverse	10.00 Fr.	100 Fr.
	5'637.45 Fr.	4'790 Fr.
Einnahmen	9'838.65 Fr.	4'610 Fr.
Ausgaben	5'637.45 Fr.	4'790 Fr.
Gewinn	4'201.20 Fr.	Verlust -180 Fr.



Gegründet: 1894

Konto: IBAN Nr.CH1780819000006910304,Raiffeisenbank Grauholz,3322 Urtenen-Schönbühl

Mitglied des Schweizerischen Gehörlosenbundes und der Interessengemeinschaft Gehörlose der Kantone Bern und Freiburg Internet: www.gvbern.ch

Vermögensrechnung 2013

Schlussvermögen

a) Bargeld	100.70 Fr.
b) Raiffeisen	10'719.62 Fr.
c) Sparheft	22'219.00 Fr.
d) Obligationen	10'125.65 Fr.
	43'164.97 Fr.

Anfangvermögen

a) Bargeld	667.55 Fr.
b) Raiffeisen	6'190.17 Fr.
c) Sparheft	22'106.05 Fr.
d) Obligationen	10'000.00 Fr.
	38'963.77 Fr.

Vermögensmehrung **4'201.20 Fr.**

Wertschrift

Sparkonto Valiant Holding	22'219.00 Fr.
K. Obl. Valiant Holding	10'125.65 Fr.

Total **32'344.65 Fr.**

Bäriswil, 03.01.2014

Kassier:

Beat Spahni



Gegründet: 1894

Konto: IBAN Nr.CH1780819000006910304,Raiffeisenbank Grauholz,3322 Urtenen-Schönbühl

Mitglied des Schweizerischen Gehörlosenbundes und der Interessengemeinschaft Gehörlose u. Hörbehinderte
der Kantone Bern und Freiburg

Internet: www.gvbern.ch

Budget 2014

Einnahmen:

Rechnung 2013

Budget 2014

Mitgliederbeiträge	1'890.00 Fr.	2'200 Fr.
Freimitgliederbeiträge	60.00 Fr.	100 Fr.
Spenden	327.00 Fr.	400 Fr.
Zinsen-Bank-Post-Obligationen	255.75 Fr.	60 Fr.
Legat Jolanda	4'000.00 Fr.	0 Fr.
Vereinausflug und Anlässe	2'955.90 Fr.	2'000 Fr.
Spende Andenken	340.00 Fr.	100 Fr.
Diverse	10.00 Fr.	50 Fr.
Rückerstattsteuer	0.00 Fr.	0 Fr.
	9'838.65 Fr.	4'910 Fr.

Ausgaben:

Geschenke	520.15 Fr.	400 Fr.
SGB-Sektionsmitgliedschaft	150.00 Fr.	150 Fr.
IGGH Kollektivmitgliedschaft	120.00 Fr.	140 Fr.
Mieten des Walkerhauses	325.00 Fr.	300 Fr.
Spesen für Vorstand und Delegierten	370.10 Fr.	1200 Fr.
Administrationen	107.60 Fr.	200 Fr.
Gebühren,Taxen,Briefporto	150.10 Fr.	100 Fr.
Vereinausflug und Anlässe	3'820.70 Fr.	4'000 Fr.
Homepage und Entschädigung	63.80 Fr.	100 Fr.
Diverse	10.00 Fr.	100 Fr.
	5'637.45 Fr.	6'690 Fr.

Einnahmen	9'838.65 Fr.	4'910 Fr.
Ausgaben	5'637.45 Fr.	6'690 Fr.
Gewinn	4'201.20 Fr.	Verlust -1'780 Fr.



Gegründet: 1894

Konto: IBAN Nr.CH1780819000006910304,Raiffeisenbank Grauholz,3322 Urtenen-Schönbühl

Mitglied des Schweizerischen Gehörlosenbundes und der Interessengemeinschaft Gehörlose u. Hörbehinderte
der Kantone Bern und Freiburg

Internet: www.gybern.ch

Vermögensrechnung 2012

Schlussvermögen

a) Bargeld	39.75 Fr.
b) Raiffeisen	11'286.87 Fr.
c) Sparheft	22'195.40 Fr.
d) Obligationen	10'000.00 Fr.
	43'522.02 Fr.

Anfangvermögen

a) Bargeld	667.55 Fr.
b) Raiffeisen	6'190.17 Fr.
c) Sparheft	22'106.05 Fr.
d) Obligationen	10'000.00 Fr.
	38'963.77 Fr.

Vermögensmehrung **4'558.25 Fr.**

Wertschrift

Sparkonto Valiant Holding	21'726.85 Fr.
K. Obl. Valiant Holding	10'000.00 Fr.
Total	31'726.85 Fr.

Bäriswil, 04.03.2014

Kassier:

Beat Spahni

An die
Mitgliederversammlung des
Gehörlosenvereins Bern mit Sitz in Bern

Bericht der Revisoren im Sinne von Art. 17 der Statuten

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisoren Ihres Vereins haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

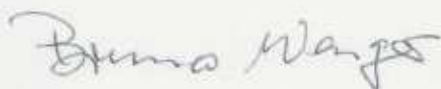
Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bäriswil, 9. Januar 2014

1.Revision Bruno Wenger



2.Revision Anny Geisser

